

## Aktuelle Schuldnerlisten erhältlich

Die Schuldnerlisten, die auch unter der Bezeichnung „Vertrauliche Mitteilungen“ bekannt sind, werden im Auftrage der Niederrheinischen Industrie- und Handelskammer Duisburg-Wesel-Kleve monatlich zusammengestellt und verlegt. Diese Listen sollen dazu beitragen, die Zahlungsunfähigkeit von Kunden frühzeitig erkennen zu können und so das finanzielle Risiko der Unternehmen mindern helfen.

Die Vertraulichen Mitteilungen enthalten alle neu bei den Amtsgerichten des Kammerbezirks abgegebenen eidesstattlichen Versicherungen (früher: Offenbarungseid) und die zu deren Erzwingung erlassenen Haftbefehle. Die Vertraulichen Mitteilungen können grundsätzlich nur von Kammermitgliedern bezogen werden, wobei sich alle Bezieher verpflichten müssen, die Listen nach Ablauf von drei Jahren zu vernichten. Weiterhin ist jeder Bezieher verpflichtet, solche Schuldner in den Listen unkenntlich zu machen, deren Löschung das Vollstreckungsgericht angeordnet hat, weil die Befriedigung des Gläubigers, der gegen den Schuldner das Verfahren zur Abgabe der eidesstattlichen Versicherung betrieben hat, nachgewiesen worden ist.

Der Bezug der Listen erfolgt im Jahresabonnement beim Verband der Vereine Creditreform e. V., Hellersbergstraße 12, 41460 Neuss, und wird zum Preis von 275 Mark zuzüglich Mehrwertsteuer angeboten.

tuation und der besonderen Risikofelder. Der Autor stellt dazu im Detail die Anforderungen zusammen, die an das Verhalten des Managers im Rahmen der Innen- und Außenhaftung gestellt werden. Für das Innenverhältnis bedeutsam sind etwa die Pflichten zur Kapitalerhaltung, die Pflichten zur ordnungsgemäßen Geschäftsführung und die Treuepflicht. Für die Haftung nach außen sind als Schwerpunkte die Pflichten im Insolvenzfall, Schutz- (zum Beispiel Produkt- und Umwelthaftung) und Aufklärungspflichten (zum Beispiel Prospekthaftung) zu nennen. Breiten Raum widmet der Autor den Möglichkeiten der Haftungsvermeidung und Haftungsbeschränkung. Beispielsfälle aus der Rechtsprechung verdeutlichen die Situation. Erläutert sind auch die zur Verfügung stehenden Versicherungsmöglichkeiten und ihre Reichweite. Ein Beispiel für die Bedingungen einer Managerhaftpflichtversicherung (D & O) sowie die einschlägigen Gesetzestexte runden den Band ab.

**Existenzgründung marktorientiert durchführen. Neugründung – Nachfolge – Beteiligung**  
Von Dipl.-Kfm. Prof. Erich Alfred Häussermann, Heidelberg  
Fachbücher für Praxis und Studium, 1998, 237 S., 49,- DM, ISBN 3-7938-7187-8, I. H. Sauer-Verlag, Heidelberg.

Die vielzitierte „Kultur der Selbständigkeit“ dürfte in den nächsten Jahren weiter an Bedeutung gewinnen, wenn es um die Stärkung des Wirtschaftsstandortes Deutschland und um die Schaffung zusätzlicher Arbeitsplätze geht. Gründerboom oder Aufbruchstimmung kennzeichnen die Lage. Neben der Vielfalt eigentlicher Existenzgründungen ist in den nächsten zehn Jahren auch mit etwa 700 000 Nachfolgefällen zu rechnen. Der richtige Zeitpunkt also für diesen kompakten Ratgeber, der sich auch als eine Art Nachschlagewerk versteht und Hilfestellung gibt für eine kritisch-sorgfältige Vorbereitung auf Gründung beziehungsweise Übernahme. Gemäß der Devise

„Erfolg durch Marktorientierung“ geht es neben Marktanalyse und Marktforschung ebenso um betriebswirtschaftliche Faktoren mit den Schwerpunkten Rechtsformen, Finanzierung und Steuern sowie um das Persönlichkeitsbild des Existenzgründers. Zahlreiche Checklisten unterstützen die praktische Umsetzung des Werkes. Diese neue Publikation richtet sich an Existenzgründer und Jungunternehmer sowie Senioren und Junioren familiengeprägter Unternehmen. Weiterhin ist das Werk für Banken, Unternehmensberater, Steuerberater, Fach- und Hochschulen sowie Versicherungen von großem Interesse.

**Chemikaliengesetz – Sammlung des gesamten Chemikalienrechts des Bundes und der Länder**  
Herausgegeben von P. Schiwy, 98. Ergänzungslieferung, Verlag R. S. Schulz, Starnberg.

Mit der vorliegenden 98. Ergänzungslieferung wird das Werk auf den Rechtsstand vom 1. September 1998 gebracht. Es wird hingewiesen auf Änderungen des Arzneimittelgesetzes. In Neufassung liegt vor das Pflanzenschutzgesetz. Änderungen erfahren haben das Gesetz über explosionsgefährliche Stoffe, die TRS 900 – Technische Regeln für Gefahrstoffe, die Medizinprodukteverordnung, das Strafgesetzbuch, die Zivilprozeßordnung und die Strafprozeßordnung.

**Deutsche Umweltschutzgesetze – Sammlung des gesamten Umweltschutzrechtes des Bundes und der Länder, mit Europäischem Umweltschutzrecht**  
Herausgegeben von R. S. Schulz und B. Becker, 216. Ergänzungslieferung, Verlag R. S. Schulz, Starnberg.

Die Loseblattsammlung mit alphabetischem Inhaltsverzeichnis und ausführlichem Stichwortverzeichnis enthält das gesamte Umweltschutzrecht des Bundes,

einschließlich wichtiger Verwaltungsvorschriften sowie wesentliche Rechtsvorschriften aus dem Umweltbereich der Länder. In der 216. Ergänzungslieferung wurden im bundesrechtlichen Teil das Gesetz über Naturschutz und Landschaftspflege (Bundesnaturschutzgesetz – BNatSchG) und das Gesetz über die Aufgaben des Bundes auf dem Gebiet der Seeschifffahrt (Seeaufgabengesetz – SeeAufG) auf den neusten Stand gebracht. Im landesrechtlichen Teil wurde für Mecklenburg-Vorpommern das Gesetz zum Schutz der Natur und der Landschaft im Lande Mecklenburg-Vorpommern (Landesnaturschutzgesetz – LNatGM-V) auf den neusten Stand gebracht. Mit der jetzt erfolgten Aktualisierung umfaßt nunmehr die gesamte Loseblattsammlung die Rechtsvorschriften aller drei Rechtsebenen des Umweltschutzrechts in Deutschland: EU-Recht, Bundesrecht und Landesrecht.

**Praktiker-Handbuch zur EU-Umsatzsteuer**  
Von Dipl.-Volkswirt Andreas Sender, Regierungsdirektor Dietrich Weilbach und Steuerberater Dipl.-Betriebswirt Helmut Weilbach, Bücher des Betriebs-Beraters, 1998, 396 S., kart., 98,- DM, ISBN 3-8005-2037-0, Verlag Recht und Wirtschaft GmbH, Heidelberg.

Die Entwicklung seit Einführung des Gesetzes zur Anpassung des Umsatzsteuergesetzes an den EG-Binnenmarkt zum 1. Januar 1993 deutet darauf hin, daß aus der vorgesehenen Übergangslösung ein Dauerzustand wird. Die eingeführten gesetzlichen Regelungen und die sich anschließenden zahllosen Änderungen haben zu einer für Praktiker oft nur schwer durchschaubaren Rechtslage auf dem Gebiet der Umsatzsteuer geführt. Das Autoren-Team gibt in knapper und verständlicher Form umsetzbare Lösungshilfen. Nach einem einführenden allgemeinen Teil wird ausführlich auf die Regelungen bei innergemeinschaftlichen Umsätzen eingegangen. Kernstück des Ratgebers zur EU-Umsatzsteuer ist eine Beispielsammlung von

300 Fällen aus der Praxis, in der die Materie veranschaulicht wird. Das Handbuch richtet sich damit als fundierte Informationsquelle gleichermaßen an Praktiker in den Unternehmen wie auch an die steuerberatenden Berufe.

---

**Wirtschaftsgesetze, IDW-Textausgabe**

16. Aufl., 1998, rd. 1200 S., Dünndruck, 63,- DM, ISBN 3-8021 0784-5, IDW-Verlag, Düsseldorf.

In dieser Neuauflage (Rechtsstand: 15. Juli 1998) werden unter anderem alle Aktualisierungen des Handelsgesetzbuches, des Aktiengesetzes, des GmbH-Gesetzes, des Umwandlungsgesetzes, des Kreditwesengesetzes sowie weiterer Gesetze durch das KontraG, das Euro-Einführungsgesetz, das Kapitalaufnahmeleichterungsgesetz, das 3. Finanzmarktförderungsgesetz, das Stückaktiengesetz und die 6. KWG-Novelle berücksichtigt. Die Änderungen betreffen unter anderem Vorschriften zum Jahres- und Konzernabschluß, zum Gesellschaftsrecht, zur Beaufsichtigung von Kredit- und Finanzdienstleistungsinstituten sowie die im Zusammenhang mit der Einführung des Euro stehenden Vorschriften.

---

**Die Einführung des Euro – Grundlagen, Arbeitshilfen, Materialien**

Von Prof. Dr. Heinrich Wilms und Dr. Georg Jochum, Universität Konstanz, 2. überarb. und erweiterte Aufl., 1998, Lexikonformat, 220 S., kart., 49,80 DM, ISBN 3-08-214502-7, Stollfuß Verlag, Bonn.

Der Euro ist keine politische Vision mehr, sondern wirtschaftliche Realität. Nach einem einführenden Beitrag stellt der Ratgeber die konkreten Auswirkungen auf die Rechtspraxis dar. Dabei geht es unter anderem um Rechnungslegung und Steuerrecht. Der Schwerpunkt liegt

bei der Anpassung bestehender und der Gestaltung künftiger Vertragsverhältnisse. Hierzu gibt es eine Vielzahl konkreter Formulierungen und Musterverträge sowie eine Checkliste zur Vertragsgestaltung. Die 2. Auflage beschäftigt sich ausführlich mit der Umstellung des Gesellschaftskapitals auf Euro. Dazu werden erstmals die Auswirkungen des neuen Stückaktiengesetzes dargestellt. Eine Reihe von Formulierungsvorschlägen hilft bei den notwendigen Gesellschafterbeschlüssen.

---

**Umweltmanagement für Handel, Banken und Versicherungen – Verknüpfung von Ökologie und Ökonomie durch bewährte Systeme für die Praxis**

Herausgegeben von Lutz Schimmpfeng und Silvia Henn, Praxis für die Umwelt, 1998, 200 S., 41 Abb., 89,- DM, ISBN 3-89367-076-9, Eberhard Blottner Verlag, Taunusstein.

Die mit dem Buch „Umweltmanagement für Handel, Banken und Versicherungen“ angesprochenen Zielgruppen nehmen eine Schlüsselposition nicht nur im Wirtschaftsleben insgesamt, sondern auch im Bereich des betrieblichen Umweltschutzes ein. Die neue Erweiterungsverordnung zum Umweltauditgesetz (UAG) ermöglicht nun auch Handel, Banken und Versicherungen die bislang nur dem produzierenden Gewerbe vorbehaltene Beteiligung am Öko-Audit-System. Informationsbedarf besteht auch bezüglich der international gültigen Norm ISO EN DIN 14001 für die Anforderungen an Umweltmanagementsysteme. Unter dem Eindruck gewachsener und verbesserter Umwelt-Performance der Vorreiter bei Handel, Banken und Versicherungen wird sich ein effizientes Umweltmanagementsystem immer deutlicher als wesentlicher Wettbewerbsfaktor erweisen. Diese Entwicklung hat bereits begonnen. Informationen darüber enthält dieses Buch, in dem praxiserprobte Lösungen und geeignete Konzepte vorgestellt werden.